PARKSTEINER UMSCHAU

Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren

„Auch aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen."
Johann Wolfgang von Goethe

CSU – FU – JU Parkstein *1. Ausgabe 2016*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Parkstein wächst und gedeiht prächtig. Nachdem in den vergangenen Jahren die Großprojekte Landrichterschloss sowie Feuerwehrhaus und Bauhof abgeschlossen wurden, soll Mitte diesen Jahres die Sanierung des Benefiziums vollendet werden und das Gebäude im Herzen unseres Ortskerns wieder an die Vereine zur Nutzung übergeben werden. Auch die Gestaltung der Außenanlage vor dem Landrichterschloss und Benefizium wird dieses Jahr noch gestartet.
Neben der Modernisierung und dem Neubau von Gebäuden für das öffentliche Leben steht auch die Verschönerung des Ortsbildes durch die Beseitigung von weniger prachtvollen Stellen im Fokus. So wird der Parkplatz in der Neustädter Straße in den kommenden Monaten seiner Bestimmung übergeben, nachdem der Parkplatz am Marktplatz gegenüber der Pfarrkirche im Vorjahr fertiggestellt wurde. Die Anregung bei der Bürgerversammlung im Herbst letzten Jahres zur Pflasterung der Flächen um die Altglas-, Dosen- und Altpapiersammelstellen in Parkstein wurde bereits durch den Bauhof ohne großen Kostenaufwand zügig umgesetzt. Die Containerstellflächen wurden dadurch optisch aufgewertet und sind nun auch bei schlechtem Wetter begehbar.
Die Marktgemeinde tritt aber nicht nur selber als Bauherr auf, sondern schafft mit der Ausweisung der Baugebiete Parkstein West und Hammerles Schmiedpoint die Grundlage dafür, dass neuer Wohnraum entstehen und die rege Bautätigkeit fortgesetzt werden kann. Die große Nachfrage nach Bauland ist ein Indiz für die hohe Wohn- und Lebensqualität in unserem liebenswerten Ort. Allerdings gilt es für die kommenden Jahre auch durch ein gezieltes Leerstandsmanagement ältere Wohnhäuser weiterhin zu nutzen und durch jüngere Generationen zu erhalten, damit alle Ortsteile weiterhin vital und attraktiv bleiben.
Wichtige Themen auf der Agenda für die Zukunft bleiben die Schutzengelkreuzung und die Gestaltung der Stromtrassen Ersatzneubau Ostbayernring und Gleichstrompassage von Sachsen-Anhalt nach Bayern. Allerdings haben Bürgermeisterin und Marktgemeinderat hier keine bzw. nur bedingt Entscheidungsbefugnis, da z.B. die Gleichstrompassage auf Bundesebene beschlossen wurde.
Die CSU Familie Parkstein arbeitet mit aller Kraft daran, dass stets die bestmögliche und verträglichste Lösung für Parkstein erzielt wird, damit der positive Ortsentwicklungstrend in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Dazu sind wir jederzeit für Ihre Anregungen, Vorschläge und Wünsche aufgeschlossen.

Ihre

CSU Vorsitzende & 1. Bürgermeisterin	FU Vorsitzende & 2. Bürgermeisterin	Georg Burkhard CSU Fraktionssprecher	JU Vorsitzender & Marktrat

Aktuelles aus der Gemeinde

(ts) Breitbandausbau kann beginnen

Minister Dr. Markus Söder, Bürgermeisterin Tanja Schiffmann und Staatssekretär Albert Füracker

Durch die Bürgermeisterin wurde im Februar der Kooperationsvertrag zwischen dem Markt Parkstein und der Telekom unterzeichnet. Der Förderbescheid wurde durch Herrn Staatsminister Dr. Markus Söder und Staatssekretär Albert Füracker im Staatsministerium für Finanzen, der Landesentwicklung und Heimat in Nürnberg überreicht. Parkstein erhält eine Förderung von über 600.000 €. Die genauen Planungen für den Ausbau laufen und es wird noch in diesem Jahr damit begonnen werden. Für die Zukunft soll auch das neu aufgelegte Förderprogramm des Bundes genutzt werden, insbesondere sollen die Grundlagen für einen sukzessiven Glasfaserausbau bis zu den einzelnen Haushalten (FTTH – Fibre to the Home) in den nächsten Jahren geschaffen werden und dafür ein Masterplan in Auftrag gegeben werden. Diese Maßnahme wird mit einem Betrag von bis zu 50.000 € gefördert. Der Marktrat sprach sich für den Beitritt der Marktgemeinde zu diesem Förderprogramm aus.

Neuerungen im Friedhof

In der Marktratssitzung im März wurde eine neue Friedhofsatzung verabschiedet. In erster Linie wurde die Satzung formal neu gestaltet. Des Weiteren enthält sie gewisse Vereinfachungen, was die vorgeschriebene Gestaltung der Gräber, sowie der Grabsteine angeht.

Aufgrund der großen Nachfrage an Urnengräbern soll auch der Urnenhain erweitert werden. Diese geplante Maßnahme wurde bereits in den neuen Friedhofsplan mit aufgenommen.

Der Auftrag für das Anbringen einer neuen Lautsprecheranlage im Friedhof am Leichenhaus wurde vom Marktgemeinderat zu einem Preis von rund 3.700 € vergeben.

Ob am Friedhof eine Toilette aufgestellt wird, wie es der vielfach geäußerte Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger ist, ist noch nicht endgültig entschieden. Einig war man sich im Marktrat darüber, dass eine Lösung in Form einer „Dixi-Toilette“ nicht in Frage kommt. Es soll zunächst eine Containerlösung auf Mietbasis mit der Möglichkeit eines Testlaufes und ggf. späteren Erwerbs angestrebt werden. Dann wird sich zeigen, ob die Toilette von den Bürgern auch angenommen wird. Die Verwaltung wird zu dieser Lösung noch einmal Angebote einholen.

Umbau Benefizium – Tag der offenen Baustelle
Der Umbau im Benefizium schreitet voran. Die Gewerke sind größtenteils vergeben, die Firmen vor Ort. Im Bereich der Zimmererarbeiten ergeben sich immer wieder zusätzliche Arbeiten, dadurch, dass Balken erneuert bzw. saniert werden müssen. Beim Tag der Städtebausanierung am 21. Mai können sich unsere Bürgerinnen und Bürger selbst vor Ort über die Bauarbeiten und deren Fortschritt informieren. Die Gemeinde lädt an diesem Tag von 15.00 bis 17.00 Uhr zum „Tag der offenen Baustelle“ ein. Gleichzeitig besteht Gelegenheit, sich über die Planung der Außenanlagen im Bauabschnitt II zu informieren.

Gemeindeverbindungsstraße Parkstein – Schwand künftig in einer Breite von 5,50 Metern
An der Gemeindeverbindungsstraße von Parkstein Richtung Schwand bis zu „Eicherlgarten“ wurden bereits mehrfach Reparaturarbeiten in Form einer Rissesanierung, sowie Abfräsen von Teilbereichen und Aufbringen einer neuen Deckschicht durchgeführt.
An verschiedenen Stellen brechen die Asphaltdecke und die Risse immer wieder auf. Eine Reparatur der Straße, bei der die schadhaften Stellen wieder nur abgefräst und neu asphaltiert werden, kostet rund 235.000 € und stellt keine zukunftsorientierte Lösung dar. Der Marktrat entschied in der Sitzung im April, dass vom Ortsausgang Parkstein bis zur Schwandner Kreuzung eine Oberbauverstärkung durchgeführt werden soll. Hierbei wird eine 12 cm dicke bituminöse Tragschicht und eine 4 cm dicke Asphaltdeckschicht aufgebracht, dabei soll die Fahrbahnbreite auf 5,50 Meter erweitert werden, so dass ein Begegnungsverkehr auf dieser Straße auch zwischen größeren Fahrzeugen und landwirtschaftlichen Maschinen künftig ohne Probleme möglich ist. Diese Maßnahme kann gefördert werden. Die bei der Gemeinde verbleibenden Kosten liegen bei ca. 420.000 €.

Baugebiet „West“ – Bagger rollen im Herbst an
In der Marktratssitzung im März wurde der Bebauungsplan für das Baugebiet „West“ als Satzung beschlossen. Damit ist der Weg frei, um mit den konkreten Planungen für die Erschließung zu beginnen. Bereits im letzten Jahr wurde das Ingenieurbüro Münchmeier und Eigner aus Erbendorf mit der Erschließungsplanung beauftragt.
In diesem Baugebiet können auf 27 Bauparzellen neue Häuser entstehen. Der Großteil der Plätze ist zwischenzeitlich reserviert. Die Planungen gehen dahin, dass noch in diesem Jahr mit den Erschließungsarbeiten begonnen wird, so dass im Jahr 2017 die ersten Bauwilligen dort ihr Eigenheim errichten können.

Bebauungsplan Parkstein West

Neues Baugebiet in Hammerles

Aufgrund der großen Nachfrage an Bauplätzen im Markt Parkstein hat sich der Marktrat dazu entschlossen auch im Ortsteil Hammerles einen neuen Bebauungsplan für ein Wohngebiet mit der Bezeichnung „Hammerles – Schmiedpoint“ aufzustellen. Diese Maßnahme dient der Schließung einer Baulücke im Innenbereich und soll mit circa neun Bauparzellen weiteren Bauinteressenten Platz bieten.

(mg) Umgestaltung Vulkanerlebnis Parkstein

Das Vulkanerlebnis Parkstein kommt sehr gut an und verzeichnete 2015 knapp 12.800 Besucher. Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison wurde das Obergeschoss mit der Dauerausstellung "Leben am Vulkan" neugestaltet. Dafür wurden die kurzweiligen Geschichten über die Lebensqualität der Parksteiner neu in Szene gesetzt und mit drei weiteren thematischen Schwerpunkten ergänzt. Neben der Wirtschaftskraft der Marktgemeinde und dem Blick auf die einzigartige Flora und Fauna des Naturschutzgebietes Hoher Parkstein, rückt vor allem die Vulkanlandschaft Bayern-Böhmen neu in den Fokus. Für alle die bereits im Vulkanerlebnis waren, lohnt sich daher ein erneuter Besuch besonders!

Keine Verlagerung Ortsschilder Weidener- und Neustädter Straße

Der Antrag bei der Bürgerversammlung zur Pflasterung der Containerstellplätze konnte ohne großen Aufwand kostengünstig umgesetzt werden. Der weitere Antrag zur Verlagerung der Ortsschilder an der Weidener- und Neustädter Straße weiter vom Ort weg, damit die Geschwindigkeit in diesem Bereich bereits früher reduziert wird, wurde nach einer Verkehrsschau durch die Polizei nicht befürwortet. Eventuell kann durch die geplante Schaffung von Baumtoren an den Ortseingängen Weidener und Schwander Straße die Geschwindigkeit herabgesenkt werden.

Bericht aus der Verwaltungsgemeinschaft

Bei der Gemeinschaftsversammlung der Mitgliedsgemeinden Kirchendemenreuth, Parkstein, Püchersreuth, Störnstein und Theisseil wurde der Haushalt für 2016 verabschiedet. Der Verwaltungshaushalt umfasst 1.151.030,00 € und der Vermögenshaushalt 65.000,00 €. Die Verwaltungsumlage beträgt 120 € je Einwohner und liegt damit im mittleren bis unteren Bereich der Kommunen im Landkreis. Des Weiteren wurde die Neugestaltung der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft beschlossen.

Wärmebildkamera für die Feuerwehr
Die Feuerwehr Parkstein erhält eine Wärmebildkamera für 5.212,20 €, wovon 50 % gefördert werden. Das Gerät soll die Feuerwehren im Gemeindegebiet bei der Lagebeurteilung und Brandbekämpfung unterstützen.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK): Verkehrskonzept und Projektübersicht bis 2020
Das Verkehrskonzept für Parkstein basierend auf dem Verkehrsgutachten aus dem Vorjahr wurde im April im Marktrat verabschiedet. Als Maßnahmen sind Erweiterung/Vervollständigung der Tempo- 30-Zonen in der Klostergasse und Raiffeisenstraße vorgesehen. Für den Marktplatz wird ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Tempo-20-Beschränkung angestrebt. Für die Schutzengelkreuzung soll eine erneute Prüfung einer Kreisverkehrsanlage erfolgen. Des Weiteren wurden städtebauliche Projekte der Ortsentwicklung bis zum Jahr 2020 festgelegt. Dazu zählen u.a. die Projektentwicklung für Seniorenwohnen, Leerstandsmanagement sowie die Neuordnung der Parkflächen an der Basaltwand, insbesondere für Busse.

Die CSU kommt nach Hammerles
Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern

(mg) Die CSU kommt am **Mittwoch**, den **11. Mai 2016**, um **18 Uhr** zum Bürgergespräch nach Hammerles. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus. Themen sind die Unterstellscheune FFW Hammerles, Gestaltung „Gasserl“, Erfahrungen mit der Umsetzung der Renaturierung der Schweinnaab, das geplante Baugebiet Schmiedpoint und weitere Anliegen der Ortsgestaltung. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Hammerles und der Marktgemeinde sind herzlich eingeladen sich zu informieren und aktuelle Anliegen zu diskutieren. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

70 Jahre CSU Parkstein
Festveranstaltung im November

(mg) Die CSU Parkstein feiert dieses Jahr wie zahlreiche andere Ortsverbände ihr 70 jähriges Bestehen. Dazu findet am Freitag, den 18. November 2016, eine Festveranstaltung mit Staatssekretär und Bezirksvorsitzenden Albert Füracker statt. Des Weiteren wird in einer folgenden Parksteiner Umschau über die Geschichte, Köpfe und Erfolge der Parksteiner CSU berichtet

Impressum
Herausgeber: CSU Ortsverband Parkstein
Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann - Rosenweg 24 - 92711 Parkstein
Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte im Markt Parkstein
Redaktion: Michael Gleißner (mg), Tanja Schiffmann (ts), Georg Burkhard (gb), Lydia Ebneth (le)
Bilder: CSU, FU, JU Parkstein

Gemeindehaushalt 2016

Solide - Ausgeglichen - Ausgewogen – Schuldenfrei

(gb) ***"Ein solider Haushalt ist kein Selbstzweck, sondern Grundlage für den Erfolg und den Wohlstand unseres Landes."***
Diese Feststellung von Finanzminister Söder zum schuldenfreien Haushalt 2016 des Freistaates Bayern gilt in allgemein gültiger Weise auch für kommunale Haushalte. Deshalb fordert auch die Gemeindeordnung (GO) des Freistaates Bayern:

„Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist sicherzustellen, eine Überschuldung ist zu vermeiden." **(**Art. 61 Abs. 1 GO***). „Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen."*** (Art. 61 Abs. 2 GO).

Die **Marktgemeinde Parkstein** ist in der glücklichen Lage, wie jedes Jahr **seit 2012** so auch für 2016, einen **schuldenfreien Gemeindehaushalt** aufzustellen. Die über **50 Jahre** lang gepflegte Praxis unserer **CSU-Bürgermeister**, weit vorausschauend und perspektivisch denkend und handelnd, **gezielt** in Vorhaben und Maßnahmen zur **Ortsentwicklung zu investieren**, zahlt sich seit gestern wie auch heute aus. **Straßenausbau, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Schul- und Kindergartenbau, Entwicklung von Baugebieten, Firmenansiedlungen, Städtebauförderung, Ortsgestaltung, Tourismusförderung, Kulturförderung u.v. mehr**, sind heute selbstverständliche **Grundlagen** für unsere liebens- und lebenswerte Marktgemeinde. Und damit einher geht auch die **Attraktivität** für die **Ansiedlung** von interessanten, leistungsfähigen **Betrieben, Unternehmen und Gewerbetreibenden**, sowie für den **Verbleib** oder **Zuzug junger Familien**. Ein Ergebnis dieses prosperierenden Umfeldes und seiner **Zugkraft** sind ansehnliche **Einnahmen aus Gewerbe-, Einkommens-, Umsatz- und Grundsteuern**, die Handlungsspielräume für weitere, künftige **Gestaltungsmaßnahmen** eröffnen.
Dennoch bleibt es aber **Verantwortung, Aufgabe und Herausforderung unserer kommunalen Mandatsträger**, im Rahmen der Gesetze, die vorhandenen **finanziellen Möglichkeiten** mit den **Forderungen und Wünschen** der Verwaltung, der Politik und der Bürger **in Einklang zu bringen** und einen **ausgeglichenen Haushalt** vorzulegen.
Unserer **Bürgermeisterin Tanja Schiffmann** ist es erneut gelungen, in enger **Zusammenarbeit** mit unserem kompetenten **Kämmerer Andreas Voigt** und unter Beachtung umfänglicher gesetzlicher Vorgaben, den Gemeindehaushalt 2016 zu entwerfen und vorzubereiten. Dass diese **Planungsarbeit** von Bürgermeisterin und Verwaltung **gründlich, sach- und fachgerecht und überzeugend** gelungen war, zeigte sich bereits bei Vorberatung des 1. Entwurfs am 13. Januar. So konnten dann schon in der **Marktratssitzung vom 15.02.2016** die abschließende **Haus-**

haltsberatung 2016 erfolgen und **einstimmige Beschlüsse** zur Haushaltssatzung 2016, zum Haushaltsplan 2016 und zum Finanz- und Investitionsplan bis 2019 gefasst werden.

Die wichtigsten **Eckdaten** aus **HH-Satzung und HH-Plan**:
Für das Haushaltsjahr 2016 schließen in den Einnahmen und Ausgaben

der **Verwaltungshaushalt (Verw-HH)** mit	7.467.652,00 €
der **Vermögenshaushalt (Verm-HH)** mit	5.980.000,00 €
der **Haushalt insgesamt** mit	13.447.652,00 €
Kreditaufnahmen	sind nicht vorgesehen
Steuersätze (Hebesätze) unverändert jeweils	300 v.H. für Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer
Zuführung vom Verw-HH zum Verm-HH	1.510.653,00 € (zugleich freie Finanzspanne)
Steuerkraftzahl 2016	3.704.419,00 € (pro Einwohner ca. 1.604,34 €)
Rücklagen, voraussichtl. Bestand	3.000.000 € (vorgesehene Entnahme 2.444.707 €)
Schuldenstand	**die Marktgemeinde ist seit 2012 schuldenfrei**

Haupteinnahmesäulen (Ansätze)		**Hauptausgabestellen** (Ansätze)	
	<jeweils	Auswahl>	
GwSt	3.800.000 €	Kreisumlage	1.670.000 €
ESt-Beteiligung	1.175.000 €	GwSt-Umlage	900.000 €
ESt-Ersatzleistung	93.000 €	Personalausgaben	485.000 €
USt-Beteiligung	225.000 €	Betr./Zusch. Kindergart.	540.000 €
KfzSt-Zuweisung	75.000 €	SchulVbd-Uml./Beiträge	210.000 €
GrdSt A / B	18.900 € / 200.000 €	VG-Umlage	275.000 €
Mieten Schule./SportH	102.595 €	Aufwandsentschädig.	87.000 €
BetrKostenFördg. KiGa	300.000 €	Straßenunterhalt	100.000 €
Konzessabg. Strom	75.000 €	Straßenbeleuchtung	50.000 €
Geb. Kanalbenutzung	285.000 €	Verrechnung Bauhof	399.065 €
Geb. Wasserverbrauch	240.000 €	Betr./Unterh. Kläranl./Entw.	242.000 €
Zinseinnahmen	1.000 €	Fremdwasserbezug	150.000 €

Neben dieser Aufstellung der **unveränderlichen Einnahme- und Ausgabeposten** des **Verwaltungshaushaltes** mit ihren, jeweils der Höhe der Beträge nach **kalkulierten Ansätzen**, plant die Marktgemeinde auch im HH-Jahr 2016 eine Reihe von **Investitionen**, die sich im Umfang nach in der Summe des **Vermögenshaushaltes** ausdrücken.

Hier ist zu beachten, dass für eine ganze Reihe von bereits abgeschlossener oder noch in Arbeit befindlicher Investitions-/Baumaßnahmen **Kostenfestlegungen und -überhänge** in nicht unerheblichen Umfängen zu bedienen sind. Es sind dies z.B. Restkosten für (**Auswahl; Beträge in Tausend €**):
Bauhof 133, FW-Gerätehaus 61, Landrichterschloss BA I + II 175, GW Theile 233, Schulumfeld 43, GW Ost II 85, Renaturierung Schweinenaab 25, Neustädter Str. 8 413, Marktplatz 5 140, Bauleitplanung Viehhof/ BGWest / GW Nord 102, Ortsverschönerung Schwand 90, Vulkanmuseum 35, Zuschuss Pfarrhof 82,

Dennoch verbleiben **Spielräume**, um im Rahmen bereits geplanter oder neu ins Auge gefasster Investitionen die **Ortsentwicklung** weiter voranzubringen oder sonstig erforderliche Maßnahmen zu treffen. Auch hier **ausgewählte Beispiele (in 2016 eingestellte/veranschlagte Beträge in Tausend €)**:
Erschließung Baugebiet West 1.125, Umbau Benefizium mit Außenbereich 900, DSL-Ausbau 760, Grunderwerb Baugebiete 350, Sonstiger Grunderwerb 150, Sanierung GVS Schwand 182, Neugestaltung Berg-/A.v.Humboldt Str. 160, Zuschüsse Städtebaufördg./kommunale Fördg. 108, Städtebaul. Beratung 92, Gehweg Tulpen-/Weidener Str. 65, Ausgleichsmaßnahmen 60, Baumaßnahmen Friedhof 30, Möblierung Landrichterschloß/Benefizium 30, Kfz Bauhof 30, Schulumfeld Außenbereich 28, Geräteschuppen FW Hammerles 20.

Für eine Reihe dieser investiven Vorhaben und Maßnahmen erwartet die Marktgemeinde zustehende und zugesagte **Fördergelder und Zuschüsse** in erheblichem Umfang, z.B. (**Auswahl; Beträge in Tausend €**):
DSL-Versorgung 608, Denkmalpflege/Städtebauförderung Landrichterschloß BA I 604, BA II 260; Städtebauförderung: Neustädter Str. Nr.8 175, Marktplatz Nr.5 75, Marktplatz Nr.18 12, Bergaufgänge 10; Kommunale Wohnbauförderung 10; Reg. d. Opf. für Neubau FW-GeräteHs 67 u. Digitalfunk FW 12; Naturpark für Vulkanmuseum 17; Gewässer III. Ordng. für Renaturierung Schweinenaab 10.

Insgesamt ist es also für das **Haushaltsjahr 2016** gelungen, einen **ausgewogenen Haushalt** aufzustellen, der im eigenen Wirkungskreis sowohl voll umfänglich die **gemeindlichen Pflichtaufgaben** als auch in angemessener Weise die **freiwilligen Aufgaben** sicherstellt und ebenso alle Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis wahrnimmt.
Dabei kam es besonders darauf an – unter **strikter Einhaltung** der anfangs aufgezeigten **Haushaltsgrundsätze** gemäß der GO –, bereits **laufende Projekte weiterzuführen**, schon **geplante Vorhaben anzufangen** und **neue perspektivische Investitionen** einzuleiten.
Deshalb lautet die, zu den insgesamt 272 Seiten der HH-Satzung und des HH-Plans 2015 für die Marktgemeinde Parkstein getroffene Feststellung zu Recht:

„Die finanzielle Lage ist geordnet.
Die stetige Aufgabenerfüllung ist nicht gefährdet.“

Digitale Verwaltung vor Ort besucht

Gemeinsamer Besuch von JU Theisseil und Parkstein

(mg) Welche Behördengänge sind im Zeitalter von Email und Internet überflüssig geworden und bei welchen Vorgängen muss man trotzdem noch persönlich zur Verwaltungsgemeinschaft? Dieser Frage gingen die Ortsverbände der Jungen Union Theisseil und Parkstein bei einem Besuch der gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft Neustadt/Wn nach.

Gemeinschaftsvorsitzende und Bürgermeisterin von Theisseil Marianne Rauh begrüßte die Jugendlichen in den neuen Räumlichkeiten in der Naabstraße und berichtete stolz, dass die Verwaltungsgemeinschaft Neustadt an der Waldnaab inzwischen knapp 7500 Bürger verwaltet und damit die Einwohnerzahl der gleichnamigen Kreisstadt übertrifft. Dies hat sich seit der Gründung der Verwaltungsgemeinschaft im Jahr 1973 gewandelt. Damals hatte die Kreisstadt Neustadt noch mehr Einwohner als die fünf umliegenden Gemeinden. Neben Theisseil und Parkstein gehören auch Kirchendemenreuth, Störnstein und Püchersreuth zur einwohnermäßig größten Kommunalverwaltung im Landkreis. Marianne Rauh betonte, dass man durch den kommunalen Zusammenschluss eine sehr effiziente und kostengünstige Lösung für die Verwaltung der fünf Gemeinden geschaffen habe, die von den Bürgern sehr geschätzt werde.

Geschäftsstellenleiter Matthias Kneidl führte die Jugendlichen durch die Sachgebiete und die jeweiligen Mitarbeiter erläuterten ihr weitreichendes Aufgabenspektrum. Zu allgemeinen Verwaltungsaufgaben gehören Pass-, Melde- und Standesamt. Hier kann man gewisse Auskünfte online anfordern. Für die Beantragung von Personalausweis oder Reisepass muss man allerdings persönlich vorstellig werden, da nur vor Ort die Unterschrift für die Ausweisdokumente mit den entsprechenden Geräten zur Bundesdruckerei übermittelt werden kann. Auch die auf dem Chip der Ausweisdokumente gespeicherten Daten können nur vor Ort durch entsprechende Geräte aktualisiert werden. Sachgebietsleiter Robert Görl erklärte, dass man keine digitalen Bilder für die Ausweise per Email annehmen dürfe aufgrund von Sicherheitsrisiken wie Computerviren. Abhilfe hierfür schafft die neue Fotokabine im Eingangsbereich der Verwaltungsgemeinschaft, die die Passbilder direkt digital in das Einwohnermeldeamt übermittelt. Auch die persönliche Anwesenheit bei Trauungen wird Gott sei Dank nicht durch die digitalen Medien ersetzbar sein merkten die Mitglieder der Jungen Union erheitert an.

Für viele Verwaltungsakte sind zahlreiche Formulare auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft zu finden, wie z.B. die Anmeldung von Vereinsfesten aus dem Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung.
Der JU Vorsitzende von Theisseil Michael Schiller erkundigte sich nach Ausbildungsmöglichkeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft. Derzeit absolviert die erste Auszubildende seit Bestehen der Kommunalverwaltung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Zur Deckung des künftigen Personalbedarfs aufgrund altersbedingter Ausscheider sollen in den nächsten Jahren weitere Nachwuchskräfte eingestellt werden.
Zum Abschied überreichte der Parksteiner JU Ortsvorsitzende Michael Gleißner den Gastgebern ein kleines Präsent und dankte für den Einblick in die digitale und trotzdem bürgernahe kommunale Verwaltungswelt.

Fotowettbewerb Parksteiner Kalender 2017

Mein Lieblingsort im Kalender

(mg) Der Parksteiner Kalender enthält alle wichtigen Termine von Abfall bis Zoigl und wird jährlich von der JU kostenlos an alle Haushalte verteilt. Finanziert wird der Kalender durch Werbeanzeigen, die zusätzlich eine Spendenübergabe an örtliche Vereine ermöglichen. Farbige Bilder von schönen Gebäuden oder Plätzen sowie Vereinen lockern den Kalender auf.

Für den Kalender 2017 können die Parksteiner erstmals eigene Bilder von ihren Lieblingsplätzen einreichen. Dazu läuft bis Mitte Oktober 2016 ein Fotowettbewerb. Die schönsten Einsendungen finden einen Platz im nächsten Kalender und werden mit einem Preis prämiert. Einsendungen und Fragen bitte per Email an:

info@ju-parkstein.de

Public Viewing und Tippspiel zur Fußball EM 2016

Gemeinsames Fußballerlebnis im Festsaal

(mg) Anlässlich der Fußball Europameisterschaft 2016 in Frankreich zeigt die Junge Union Parkstein alle Spiele mit Beteiligung der deutschen Fußballnationalmannschaft live auf der Leinwand im Festsaal. Die drei Vorrundenspiele sind am

- Sonntag, den 12. Juni, um 21:00 Uhr gegen Ukraine
- Donnerstag, den 16. Juni, um 21:00 Uhr gegen Polen und
- Dienstag, den 21. Juni, um 18:00 Uhr gegen Nordirland.

Abhängig vom Abschneiden in der Gruppenphase ergeben sich die Termine für Achtel-, Viertel- und Halbfinale. Das Finale am Sonntag, den 10. Juli, um 21:00 Uhr wird als Abschluss des Festes Beschwingtes Parkstein auf jeden Fall gezeigt, auch wenn die deutsche Mannschaft bereits vorher leider ausscheiden sollte (was wir aber alle nicht hoffen und erwarten ☺). Der Eintritt ist frei und für Verpflegung wird gesorgt.
Des Weiteren gibt es erstmalig ein kostenloses Tippspiel bei Kicktipp unter dem Namen ***parksteinem2016***. Die Anmeldung erfolgt per Kicktipp App oder unter

https://www.kicktipp.de/parksteinem2016/

Zunächst können dort alle Spielergebnisse der Gruppenphase bis zum jeweiligen Spielbeginn getippt werden. Anschließend die Spiele der Finalrunde abhängig vom Weiterkommen der Mannschaften. Es winken attraktive Preise für die Bestplatzierten wie Gutscheine von lokalen Firmen oder ein Tankgutschein in Höhe von 50 €.

Kinderfasching mit Auftritt der Garde

Besuchermagnet Hammerleser Faschingsverein

(mg) Der Parksteiner Kinderfasching von CSU, FU und JU erfreute sich dieses Jahr einer großen Besucherschar. Bürgermeisterin Tanja Schiffmann begrüßte zahlreiche verkleidete Kinder und ihre Eltern sowie Großeltern, die der Einladung gefolgt waren und einen schönen Nachmittag zusammen im bunt geschmückten Festsaal verbrachten. Höhepunkt waren die Auftritte des Hammerleser Faschingsvereins, der mit Tänzen der Garde, des Prinzenpaares und des Funkenmariechens die kleinen und großen Besucher restlos begeisterte. Die Eltern konnten sich bei Kaffee und Krapfen entspannen, während ihre Kleinsten sich eifrig austobten und fleißig Süßigkeiten sammelten.

Ehrungen und Spendenübergabe

Jahreshauptversammlung der Frauenunion

(le) Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Frauenunion Parkstein waren die Ehrung langjähriger Mitglieder und zwei Spendenübergaben. Vorsitzende und zweite Bürgermeisterin Lydia Ebneth freute sich besonders über die Ehrung von Maria Werner, die bereits seit über 40 Jahren treues Mitglied der Frauenunion ist. Für 30 Jahre wurden Erika Bösl und Veronika Lukas sowie für 25 Jahre Maria Schmidt und Veronika Zeis mit einer Urkunde und Blume geehrt. Aus dem Erlös des Christkindlmarktes spendete die Frauenunion jeweils 250 € an die Helfer vor Ort für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges sowie ein lokales Kinderheim.

Delegiertenwahl und Informationen aus dem Bundestag

Jahreshauptversammlung der CSU Parkstein

(mg) Bei der Jahreshauptversammlung der CSU Parkstein im April stand die Wahl der Delegierten des Ortsverbandes zur besonderen Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl 2017 auf der Tagesordnung. Diese Delegierten bestimmen auf Landkreisebene die Wahlfrauen und Wahlmänner des CSU Kreisverbandes für die Nominierung des CSU Direktkandidaten im Bundeswahlkreis Neustadt/Wn, Tirschenreuth und Weiden. Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann sprach sich für die Wiederwahl von MdB Albert Rupprecht als Direktkandidaten der CSU aus, der in den vergangen Jahren sehr viel für unsere Region erreicht habe, wie z.B. die Schaffung von über 1700 Arbeitsplätzen durch Behördenverlagerung und den Ausbau des Bundeswehrstandortes Weiden. Rupprecht war zugleich Gastredender bei der Jahreshauptversammlung der Parksteiner Parteifreunde. In seinem Referat beleuchtete Albert Rupprecht die Frage nach der Zukunft Europas, mit der seiner Meinung nach die Themen Flüchtlingskrise, Ukraine Konflikt und Schuldenkrise in Griechenland unmittelbar zusammenhängen. Überdies ging er auf die geplante Gleichstromtrasse zwischen Sachsen-Anhalt und Bayern ein. Durch die Verlegung des ursprünglichen Endpunktes von Meitingen in Schwaben nach Landshut per Gesetzesänderung im Dezember 2015 ist unser Landkreis und damit wahrscheinlich auch Parkstein direkt

von dieser Leitung betroffen. Diese Trasse zur Energieübertragung soll möglichst geradlinig und - sofern technisch machbar und wenn von den Bürgern gewünscht - größtenteils als Erdverkabelung realisiert werden. Die Gleichstromtrasse verbindet den Startpunkt Wolmirstedt in Sachsen- Anhalt mit dem Endpunkt Isar bei Landshut in Bayern. Da der Endpunkt in die Regelzone von TenneT fällt, übernimmt TenneT die Vorhabenträgerschaft für den bayerischen Abschnitt. TenneT verantwortet auch den Ersatzneubau des Ostbayernrings, der Wechselspannung überträgt. Ruprecht sieht die Notwendigkeit dieser Energieversorgungstrasse eng mit dem von der Bevölkerung in überwiegender Mehrheit befürworteten Ausstieg aus der Kernkraftenergie begründet. Unser Bundestagsabgeordneter sicherte zu, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass geprüft wird, ob die Gleichstromleitung auch nicht entlang der A9 gebaut werden könne und dass er zusammen mit Landtagsabgeordneten Tobias Reiß und Landrat Andreas Meier sowie den betroffenen Bürgermeistern eng zusammenarbeiten möchte, um die Gestaltung dieses vom Bund beschlossenen Projektes möglichst verträglich für unsere Heimat zu gestalten, wenn es nicht zu verhindern sei. Besonders wichtig ist Rupprecht auch die Information und Einbindung der betroffenen Bürger. Wünschenswert ist in diesem Zusammenhang die Realisierung eines Bürgerdialogs in den betroffenen Kommunen zum Trassenverlauf.

Politischer Ascherfreitag der CSU

Referat von Stephan Oetzinger zur Landkreispolitik

(mg) Zur dritten Auflage des Politischen Ascherfreitags in Parkstein folgten gut 50 Personen der Einladung von CSU, FU und JU. Als Gastredner sprach gekonnt souverän CSU Kreisfraktions-sprecher und Bürgermeister von Mantel Stephan Oetzinger. In seiner spannenden Rede ging er zunächst auf den Kreishaushalt und die Unterstützung der Kliniken Nordoberpfalz AG durch ein zinsloses Trägerdarlehen in Höhe von 1,67 Millionen Euro ein. Es sei wichtig, die noch verbliebenen Standorte der Krankenhäuser in der nördlichen Oberpfalz zu erhalten und deren Qualität zu sichern bzw. weiter zu steigern. Erfreulich sei auch, dass die Kreisumlage für die 38 Kommunen im Landkreis um einen Prozentpunkt gesenkt werden kann. Des Weiteren ging er auf die Einführung der Biotonne und die anstehende Sanierung der Realschulturnhalle in Neustadt ein. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Ausführungen bildete das Thema Flüchtlinge, welches eine große Herausforderung für ganz Europa sei. Anschließend sprach Bürgermeisterin und CSU Vorsitzende Tanja Schiffmann über die Anforderungen an eine ideale Bürgermeisterin und wie sie versucht, diese bestens zu erfüllen. Als Schmankerln wurden marinierte Heringe und Brezen mit Käse serviert. Für die musikalische Umrahmung sorgten die zwoa Pressather.

Parksteiner Termine Mai bis Juli 2016

Datum	*Zeit*	*Veranstaltung*	*Verein*	*Ort*
03.05.	14:00	Mutter- und Vatertagsfeier	Seniorengruppe	Steinstadl
06.05.	19:00	50 Jahre SPD Parkstein	SPD	Steinstadl
07.05.	19:00	Floriansmesse	FFW Parkstein	St. Pankratius
07.05.	20:00	Der Hammer Schlager	Faschingsverein	Festsaal
08.05.	07:00	Fanwalk	Leikys 1. FCN	
10.05.	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Burgschänke
11.05.	**18:00**	**Die CSU kommt nach Hammerles**	**CSU**	**Feuerwehrhaus**
14.05.	19:00	Neuaufnahmen	Jugendgruppe	Jugendheim
15.05.	14:00	Fischerfest	Fischereiverein	Festplatz Sportheim
21.05.	**15:00**	**Tag der offenen Baustelle**	**Markt Parkstein**	**Benefizium**
22.05.	**09:30**	**Jahreshauptversammlung**	**Junge Union**	**Zetzl**
28.05.	19:00	Jubiläum 15 Jahre Cantabile	Männerchor	Bergstüberl
29.05.	**18:00**	**Ehrenamtsempfang**	**Markt Parkstein**	**Rosengarten**
03.06.	19:30	Kommersabend	Sportverein	Sportheim
04.06.	16:00	70 Jahre Sportverein	Sportverein	Festplatz Sportheim
05.06.	10:00	25 Jahre Jugendblaskapelle	Jugendblaskapelle	Festplatz Sportheim
07.06.	14:00	Vortrag	Seniorengruppe	Steinstadl
12.06.	**14:00**	**Tag der offenen Tür**	**Markt Parktein**	**Bauhof**
12.06.	**21:00**	**Public Viewing EM D : Ukraine**	**Junge Union**	**Festsaal**
16.06.	**21:00**	**Public Viewing EM D : Polen**	**Junge Union**	**Festsaal**
17.06	19:30	Johannisfeuer	Jugendgruppe	Tennisheim
19.06.	10:00	Radtour	Männerchor	Glashütte
21.06.	**21:00**	**Public Viewing EM Nordirland : D**	**Junge Union**	**Festsaal**
25.06.	17:00	Italienischer Abend	Freie Wähler	Rosengarten
26.06.		Nordgautag Neumarkt	Heimatverein	
04.07.	18:00	Vorspielabend	Jugendblaskapelle	Grundschule
05.07.	12:30	Ausflug	Seniorengruppe	
05.07.	18:00	Vorspielabend	Jugendblaskapelle	Grundschule
09.07.	**16:00**	**Beschwingtes Parkstein**		**Marktplatz**
10.07.	**10:00**	**Beschwingtes Parkstein**		**Marktplatz**
10.07.	**21:00**	**Public Viewing EM Finale**	**Junge Union**	**Festsaal**
12.07.	20:00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Sportheim
16.-17.07.	18:00	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
17.07.	15:30	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
19.-20.07.	18:00	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
22.07.	18:00	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
22.07.	20:30	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
23.07.	10:30	Kinderstück „Das kleine Gespenst“	Basalttheater	Basaltwand
23.07.	20:00	Jahreshauptversammlung	Sportverein	Sportheim